



Langen, am 17.12.2020

Niederschrift der 3. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 14. Dezember 2020, im Mehrzwecksaal Treff•Punkt.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, GR Adolf Giselbrecht, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV Cornelius Fink, GV Simone Vrabl, GV Hildegard Schmelzenbach, GV Filipe Studer, GV Markus Flatz, GV Martin Kirchmann, GV Joachim Ambrosig, GV Dr. Jakob Halder, GV-EM Florian Rädler

Entschuldigt:

Vize-Bgm. Peter Steurer, GV Martin Österle

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. GV-Sitzung vom 23.11.2020.
3. Beschlussfassung über die Mietverträge für das Projekt der Gamsfels GmbH.
4. Beschlussfassung über Vergaben und den Kostenrahmen für den Umbau Gasthaus Adler.
5. Beschlussfassung über die Entschädigung der Gemeindeorgane.
6. Beschlussfassung über die Hausordnung des Multifunktionssaales im Abt Pfanner-Haus.
7. Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2021.
8. Beschlussfassung über die Einhebung der Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren für das Haushaltsjahr 2021.
9. Beschlussfassung über die Ortsüblichkeit der Grundstückspreise für die Wohnbauförderung sowie die Ortsüblichkeit der Mietpreise für die Wohnbeihilfe.
10. Berichte und Informationen
11. Bürgeranfragen und Allfälliges

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 19:00 Uhr die 3. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 2. GV-Sitzung

Die Niederschrift der 2. Gemeindevertretungssitzung vom 23.11.2020 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Mietverträge für das Projekt der Gamsfels GmbH.

Thomas Baldauf, als Vorsitzender des Vertragsausschusses berichtet von den Verhandlungen mit den Vertragspartnern und erläutert das Vertragskonstrukt welches zwischen der Gamsfels GmbH, der Fa. Spar und in weiterer Folge für die Fa. Mangold ausgearbeitet wurde, welches sich nach den letzten Verhandlungen nochmals grundlegend geändert hat. Die Gemeinde Langen wird eine Mietausfallsgarantie auf 25 Jahre eingehen. Weiters sind die Vereinbarungen hinsichtlich der öffentlichen Durchwegung des Grundstücks Nr. 35/1 sowie der gemeinsamen Nutzung der Parkplätze beim Gasthaus Adler getroffen worden. Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss für die Zustimmung zu den Verträgen und stimmt der weiteren Vorgehensweise, wie vom Vertragsausschuss vorgeschlagen, zu.

Im Anschluss präsentieren Judith und Til Wellmann das Bauprojekt, welches bei der BH Bregenz eingereicht wurde. Eine kommissionelle Vorverhandlung findet am 15. Dezember statt.

Die Kühlergestaltung ist noch ungewiss, hier wird ein Gestaltungsvorschlag von den Bauherren erwartet. Auf dem Adler-Parkplatz ist eine Station für die Parkierung der Einkaufswagen geplant. Die Parkplatzsituation und die Anzahl der Parkplätze werden hinterfragt, schließlich jedoch für in Ordnung befunden.

4. Beschlussfassung über Vergaben und den Kostenrahmen für den Umbau Gasthaus Adler.

Die Kostenaufstellung für den Umbau wurde in der Vorsitzung erläutert und hat sich nicht verändert. Einzig die Wahl der Lampen hat zu Diskussionen geführt. Der Vorschlag lautet, dass im Saal bestehende Lampen verwendet werden und im Bereich des Stammtisches 3 neue Lampen eingebaut werden, welche auch die Decke beleuchten. Somit überschreitet auch diese Position den Kostenrahmen nicht. Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss für die Vergaben der Aufträge gemäß der vorgelegten Kostenkalkulation in der Höhe von rund € 250.000,- netto.

Im Anschluss berichtet der Vorsitzende, dass die Angebote der Geldinstitute für die Finanzierung „Umbau Gasthaus Adler“ bzw. „Bushaltestellen Dorf“ vorliegen und vom Finanzausschuss geprüft werden können. Er bittet um Delegation der

Vergabe an den Finanz- und Prüfungsausschuss, um die Zuschlagsfristen nicht zu versäumen. Einstimmiger Beschluss für die Delegation.

5. Beschlussfassung über die Entschädigung der Gemeindeorgane.

Die Gemeindevorstandsmitglieder sollen eine Entschädigung für Ihre Arbeit und Verantwortung in der Höhe von € 100,- pro Monat sowie € 50,- pro Delegation erhalten.

Der Vize-Bürgermeister soll eine Entschädigung von € 300,- pro Monat erhalten sowie € 50,- pro Delegation.

Die GemeindevertreterInnen verzichten auf eine Entschädigung in Form von Sitzungsgeldern. Lediglich ein gemeinsamer Ausflug pro Jahr wäre wünschenswert. Weiters soll ein Getränk beim Besuch eines Gasthauses, im Anschluss an Sitzungen, von der Gemeinde bezahlt werden.

Das Gehalt des Bürgermeisters soll 40 % (derzeit 39,5 %) des Monats-Bezugs eines Landesrates betragen, zukünftigen Erhöhungen werden analog dem Gemeindebedienstetengesetz angepasst. Diese Vorgangsweise wurde mit den Vorderwalds Bürgermeisterkollegen des Vorderwalds abgestimmt.

Die Beschlussfassungen wurden einstimmig, jeweils unter Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder, des Viz-Bürgermeisters bzw. des Bürgermeisters, gefasst.

6. Beschlussfassung über die Hausordnung des Multifunktionssaales im Abt Pfanner-Haus.

Die Hausordnung wurde der Gemeindevertretung mit der Einladung zugesendet. Diese wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

7. Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2021.

Der Beschäftigungsrahmenplan umfasst 26 Personen (22 Frauen und 4 Männer). Es wird mit einer Personalaufstockung im Bereich der Kinderbetreuung kalkuliert. Die Kinderzahlen erfordern eine weitere Gruppe. Die Beschäftigungsobergrenze beträgt 15,30 Vollzeitbeschäftigte. Der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2021 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

8. Beschlussfassung über die Einhebung der Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren für das Haushaltsjahr 2021.

Der Vorsitzende präsentiert den Entwurf. Basierend auf der Preisindexentwicklung im Jahr 2020 werden die meisten Gebühren und Abgaben angehoben und ergeben somit nachstehende Sätze:

- Kindergartenbeiträge: Anpassung an den Tarifkorridor des Landes. Der Transportkostenbeitrag in der Höhe von € 13,- je Kind und Monat inkl. MwSt., wird für alle Kinder (inkl. der fünfjährigen Kinder) eingehoben.
- Kinderbetreuungstarife: Anpassung an den Tarifkorridor des Landes
- Kanalgebühren: € 2,70 (Vorgabe des Abwasserverbandes), Kanalbeitragssatz für Anschlussgebühren € 43,49 inkl. MwSt.;
- Bauhofmitarbeiterstundensatz: € 37,- intern für WG und ARA, € 45,- extern;
- Müllgebühren: Restmüllsäcke 60 Liter € 3,30; Restmüllsäcke 40 Liter € 2,30; Biomüllsäcke 15 Liter € 1,80; Grundgebühr Einpersonenhaushalt € 17,40; 2-3 Personenhaushalt € 28,00; 4 und Mehrpersonenhaushalt € 44,90; Sperrmüll-Mischfraktion pro kg € 0,35; Baurestmassen bis 20 Liter € 3,20, bis 60 Liter € 6,40, bis 250 Liter € 25,00; Altholz per kg € 0,30; Eternit pro kg € 0,35; Mineralwolle 1 Sack € 58,-; Reifen ohne Felge € 7,-; Reifen mit Felge € 10,-; Reifen ab 22" € 15,-;
- Gewerbemüll: Restmüll-/Biomüllcontainer 120 Liter € 10,90, 240 Liter € 16,80, 660 Liter € 43,50, 800 Liter € 52,70, Restmüllcontainer 800 Liter gepresst € 105,40, 1100 Liter € 72,50;
- Grundgebühr für Abfallbesitzer: Unternehmen ohne Containerleerung € 28,-, Unternehmen mit Containerleerung € 44,90;
- Grabgebühr Einzelgrab € 34,-; Grabgebühr Doppelgrab € 46,-; Grabgebühr für ein Urnengrab € 41,-;
- Hundesteuer: € 49,- für den ersten Hund; € 92,- für jeden weiteren Hund;
- Grundsteuer A und B: Hebesätze 500 %;
- Die Gästetaxe (Ortstaxe) wird mit € 1,40 pro Nächtigung festgelegt.
- Die Zweitwohnsitzabgabe ist gesetzlich vorgegeben.
- Die Benützungsentgelte für das Mehrzweckgebäude Treff•Punkt werden gemäß dem Vorschlag (Anlage A) geändert. Die Gebühren werden durchschnittlich um den Index angehoben.
- Die Benützungsentgelte für den Multifunktionsraum Abt-Pfanner-Haus werden an die Entgelte für den Treff•Punkt angelehnt und neu festgesetzt: Benützung für sportliche Zwecke € 17,- pro Stunde (100 % Zuschlag für auswärtige Gruppen/Vereine); Die Tagespauschale für Vereinszwecke bzw. betriebliche Zwecke wird mit € 82,- festgesetzt.
- Die Bauplatzpreise für Gemeindegrundstücke werden mit € 200,- / m² für EFH bis max. BNZ=50 festgesetzt. Mit Mehrfamilienhäusern gilt die Verhandlungsbasis.

9. **Beschlussfassung über die Ortsüblichkeit der Grundstückspreise für die Wohnbauförderung sowie die Ortsüblichkeit der Mietpreise für die Wohnbeihilfe.**

Die ortsüblichen Grundstückspreise für das Jahr 2021 werden wie folgt festgesetzt:

- a) Für Lagen im Ortskern bzw. in dicht bebauten Ortsteilen bis € 250,- per m²
- b) Für Lagen in dorfnahe Parzellen € 175,- bis € 200,- per m²
- c) Für Streulagen € 150,- bis € 175,- per m²

Allfällige bereits getätigte Erschließungskosten können im Einzelfall gegen Nachweis zum obigen Grundstückspreis zugeschlagen werden.

Die ortsüblichen Mieten, gemäß der Wohnbeihilferichtlinie, werden für das Jahr 2021 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------------------------|
| a) Wohnungen bis 50 m ² : | € 10,50 per m ² |
| b) Wohnungen zwischen 50 und 80 m ² : | € 9,90 per m ² |
| c) Wohnungen über 80 m ² : | € 9,40 per m ² |

Die Mietpreise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, jedoch ohne Betriebskosten.
Einstimmige Beschlussfassung.

10. Berichte und Informationen

- Bericht Bildung Finanzverwaltung Vorderwald
- Vollversammlung Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bregenz: Bürgermeister Michael Ritsch wurde zum neuen Obmann gewählt.
- Feuerwehrgarage: Die Hinterfüllung wird noch vor Weihnachten abgeschlossen, sodass der Vorplatz wieder für Parkzwecke verwendet werden kann.
- Umbau Gasthaus Adler: die Fliesenlegerarbeiten sind abgeschlossen, die Tischler montieren derzeit die Decken- und Wandelemente, sodass die Fa. FHE Edelstahl umgehend die Schankanlage montieren kann.
- Die Fa. Migu wird am Donnerstag noch diverse Flickarbeiten im Dorf asphaltieren.
- Wohn- und Geschäftshaus Wellmann, Dorf: Die Widmungskategorie lautet derzeit Baufläche/Mischgebiet BM. Um künftig Handelsflächen über 300 m² Verkaufsfläche ausweisen zu dürfen, muss eine Handelsflächenwidmung ergänzt werden. Es ist daher notwendig ein Umwidmungsverfahren mit Umwelterheblichkeitsprüfung einzuleiten.
- Ortskanal-Erweiterung Hinterhub-Märzengschwend: Das Ingenieurbüro BHM bereitet derzeit eine alternative Baueingabe vor. Diese beinhaltet ein Pumpwerk und eine abgeänderte Leitungsführung.
- Wohnanlage Löwen: Dort werden 12 Wohneinheiten entstehen. Die VKW-Trafostation wird während der Bauzeit provisorisch hinter die Bushaltestelle Hälin verlegt.
- Am Dienstag, dem 22. Dezember findet die ARA-Vollversammlung statt.
- Die öffentliche Angebotsöffnung für Regieleistungen im Bereich „Erdbau und Transporte“ ist erfolgt. Drei Angebote sind eingelangt. Die Angebote werden nun geprüft und gelangen in der nächsten Sitzung zur Vergabe.
- Finanz- und Prüfungsausschuss: Cornelius Fink berichtet von einer unvermuteten Finanzprüfung bei der die Kassa und Kontostände geprüft wurden. Der Finanzausschuss möchte in den nächsten Monaten eine mittelfristige Finanzplanung auf 3 bis 5 Jahre aufstellen. Es wird bezweckt, dass frühzeitig erkannt wird, welche Projekte anstehen, welche Finanzierung gewählt wird und welche Finanzspitze zur Verfügung steht.
- Der Vorsitzende spricht einen großen Dank an den Vertragsausschuss aus, welche die Mietverträge „Projekt Wellmann“ erarbeitet haben.

11. Bürgeranfragen und Allfälliges

- Filipe Studer regt an, dass die Hinweisschilder im Bereich der gesperrten Zufahrt ins Dorf (Haus Vollweiter) abmontiert werden sollen. Weiters teilt er mit, dass das Fahrverbot im Bereich der Volksschule derzeit nicht funktioniert. Eine bauliche Maßnahme in Form einer Schranke oder eines Pollers soll gesetzt werden.
- Adolf Giselsbrecht regt an, dass die Schneeschaukeln wieder in den Bushaltestellen stationiert werden.
- Hildegard Schmelzenbach erkundigt sich über die Abrechnung der Kinderbetreuung und der Mittagsbetreuung im Monat Dezember.

Die Kosten wurden normal verrechnet, da die Kinder trotz „Lockdown“ berechtigt waren, die Betreuungen in Anspruch zu nehmen und die Gemeinde auch die vollen Personalkosten zahlen musste.

Die Sitzung wird um 22:15 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann